

Franckesche Stiftungen zu Halle

Man theilt das Bibel-Buch nur in Zwey Testamente, Davon Gott eines Alt/ Das andre Neu benennte.

Barby, Alexander

Magdeburg, 1742

VD18 13223895

Wilst du den Inbegrif Der Christen-Lehre sehen; So findest du ihn hier In einer
Kürtze stehen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194715

Wilst du
den
Anbegrif
Der
Christen-Lehre
sehen;
So findest du ihn
hier
In einer Türcke
stehen.

I.

Gott fängt die Ordnung
selbst bey dieser Lehre an,
(2 Mos. 20, 2 Ebr. 11, 6)

Denn daß du selig wirst, hat er
allein gethan. (Hos. 13, 9
Tit. 3, 5) Arndt 3 B 2 Cap.

1 B 34

2

Gott muß du

I. überhaupt vor allen Dingen
kennen, den dir auch

A] die Natur schon selber weiß
zu nennen. [Ps. 19, 2 Röm.
1, 19. 20 Arndt 4 B 1, 2
Cap.]

Doch was dir dieses Licht
vorjeho noch verschweigt,
[Es. 43, 9 1 Cor. 1, 21
Arndt 1 B 7 Cap.]

das wird dir anderwärts

B] im Bibel-Buch gezeigt,
Ps. 19, 8. 9 Joh. 5, 39
Arndt 5 B 4 Was

a) dessen Wesen sey. 2

Mos. 3, 13-15 Joh. 4, 24
Arndt 4 B 1 2 Cap. und

1 B 21

Drum

Drum mußt du dich bekümmern,

b) Die Eigenschaften, so in diesem Lichte schimmern, sind, 5 Mos. 10, 17. 18 1 Tim. 6, 15. 16. Arndt 1 B 41.

1) Gott fängt niemals an, Gott höret niemals auf, Ps. 90, 2. Offenb. Joh. 1, 8 Arndt 4 B 1.

2) Ist unermesslich groß, 1 B d. Röm. 8, 27 Joh. 10, 29 Arndt 2 B 26, 27

3) Hat keiner Zeiten Lauf, Ps. 102, 27. 28 1 Petr. 3, 8

4) Er kan, was er nur will, Ps. 115, 3 Luc. 1, 32 Arndt 2 B 31

5) Ihm bleibet nichts verborgen, Ps. 139, 1-4 Heb. 4, 13 Arndt 2 B 34, 6

6) Die Weisheit ist er selbst, wir dürfen gar nicht sorgen, Jes. 40, 28 Röm.

* * (30) * *

Röm. 11, 33. 34 Ps. 37, 4. 5

Matth. 6, 30. 32 Arndt

2 B 33

7) Er lebet überall, Ps.

139, 7-12 Apost. Gesch.

27, 27. 28 A 2 B 34, 10

8) Und was er sagt, ist

wahr, Ps. 33, 4 2 Cor.

1, 20 Arndt 2 B 34. 35

9) Barmherzig, 2 Mos.

34, 6 Luc. 6, 36 Arndt

2 B 2, 28. 29

10) treu, 5 Mos. 7, 9

1 Cor. 10, 13

11) gerecht, Ps. 145, 17

Ebr. 6, 10 Arndt 2 B 32

12) und heilig ist er gar.

3 Mos. 19, 2 Joh. 17, 11

Arndt 2 B 30, 32

Und dieser ein'ge Gott 5 Mos.

6, 4 1 Cor. 8, 6 zeigt sich

c) in drey Personen, Ps.

33, 6 1 Joh. 5, 7

Gott Vater,

Sohn und

Geist, die wollen bey uns

wohnen. Esa. 57, 15 Joh.

14, 23 Arndt 5 B 1

2. Be

2. Besonders mache dir die
Gotttheit so bekannt, daß du
verstehst das, was sie dir
zugewandt.

A) Der Vater hat

a) das Werk der
Schöpfung so vollendet,
daß durch sein Wort Ps.
33, 6 Joh. 1, 3 er nur sechs
Tage drauf gewendet.
1 Mos. 1, 2 Hebr. 11, 3
Arndt 4 B 1-15

b) Noch jetzt erhält er es,
Ps. 119, 90, 91 Apost. 17, 28

c) Er herrschet überall, Ps.
145, 13 Ebr. 1, 3 2 B 33
Arndt 4 B 6 2 B 17

d) Zu Gottes Seeligkeit
führt uns die Gnaden-
Wahl. Ezech. 33, 11 Eph.
1, 3-6 Arndt 2 B 52

B) Der Sohn vom Vater ist
in Ewigkeit geboren,
Ps. 2, 7 Ebr. 1, 3

Gegeben in die Welt, Esa.
9, 6 Joh. 3, 16

Zu suchen, was verloh-
ren. Ezech. 34, 16 Luc.
Ezech.

Exch. 34, 16 Luc. 19, 20

Arndt 1 B 34 2 B 1

Daß er **Messias** sey, Joh. 1,

44. 45. Dan. 9, 24. 25

2 B 1 lehrt

der **Propheten** Mund,

Ps. 45, 8 Esa. 61, 1

Die **Zeichen** zeigen es, und

sind uns **Christen** kund,

Esa. 35, 5 Matth. 11, 5

Vornehmlich lerne ihn nach

drehen **Stücken** kennen,

und ihn, nach der

a) **Person**,

den **wahren**

a) **Gott**, Esa. 7, 14

1 Joh. 5, 20

b) **Mensch** nennen.

1 Mos. 3, 15 Röm. 9, 5

Arndt 5 B 2

Sein **heil'ges**

b) **Mittler-Amt** ist **kürzlich**

drehenley, 1 Tim. 2, 5. 6

Esa. 53, 6 Arndt 5 B 8 2 B 3

Er **opfert**, Ps. 110, 4 Ebr. 7,

25-27 Arndt 5 B 6

lehrt, 5 Mos. 18, 18 Joh. 6, 14

Arndt 1 B 11

res

Er hält die Himmelfahrt, Ps.

68, 18. 19 Apost. Gesch. 1, 9

Setzt sich zur rechten Hand,

Ps. 110, 1 Eph. 1, 20-23

6 B II

Von dannen er dereinst wird

richten alles Land. Esa. 66,

15. 16 Apost. Gesch. 17, 31

Arndt 2 B 44

3. Der Heil'ge Geist Arndt 5 B 3

a) geht aus vom Vater Ps. 33, 6

Joh. 15, 26

und vom Sohne, und herrscht

als wahrer Esa. 11, 4 I Cor.

3, 16

b) Gott auf Gottes Stuhl

und Throne. Daß er ein wahrer Gott, zeigt

Nahme, Esa. 11, 2 Ap. Ges. 5, 4

Eigenschaft, Ps. 139, 7. 8

I Cor. 2, 10

Die Werke, die er thut, erfordern Gottes Kraft.

Er weckt und ruft uns, Ezech.

37, 14 Apost. Gesch. 20, 28

Arndt 5 B 9

Erleuchtet finstre Sünder, Esa.

11, 2 Joh. 14, 26

Er-

Erneuert, heiligt sie, Ezech. 36,

26. 27 Tit. 3, 5

Treibt sie als Gottes Kinder,

Ps. 143, 10 Röm. 8, 14

Arndt 5 B 5

c) Sein Amt ist dreyerley, Arndt

3 B 16. 17. 18

a] Er strafet, Esa. 63, 10

Joh. 16, 8. 9

b) lehret wohl, Esa. 44, 3=5

1 Joh. 2, 27

kommt zu den Traurigen,

c) und tröstet, wie er soll, Esa.

57, 16 Joh. 14, 16 Arndt

2 B 35

II. Die Engel sind es nun, die

wir betrachten müssen, Arndt

1 B 31, 41 2 B 43, 29 daß sie

I. Geschöpfe sind Ps. 104, 4

Col. 1, 16

von ungemeinen Wissen, voll

Weisheit, 2 Sam. 14, 20

1 Petr. 1, 12

Heiligkeit, Matth. 25, 31

Esa. 6, 3

von solcher Stärk

und Kraft, daß Gott, was er

E 2

nur

** (36) **

nur will, durch ihre Dienste
schafft. Ps. 103, 20. 21
2 Petr. 2, 11

14 2. Zu Geistern hat sie Gott ge-
macht in ihrem Wesen, be-
gabet mit Verstand, Eph.
3, 10 Ps. 104, 4

und Willen auserlesen. Ebr.
1, 14 1 Kdn. 22, 22

15 3) Sie dienen GOTT dem
Herrn, und auch Ps. 91, 11
Matth. 4, 11 der frommen
Schaar, die sie zu aller Zeit be-
schützen vor Gefahr. Ps. 34, 8
Ebr. 1, 14 Es sind,

4) der Ordnung nach, Erz-
engel, 1 Thess. 4, 16 Engel,
1 Petr. 3, 22 Thronen, Coloss.
1, 16 Macht, Eph. 1, 20 Herr-
schaft und Gewalt, 1 Petr. 3,
22 auch Seraphim. Esa. 6, 3
Ps. 68, 8 Hebr. 12, 22 Sie
wohnen in einer

5) grossen Zahl um Gott in
seinem Licht, Dan. 7, 10 Off.
5, 11 und sehen höchst-vergnügt
des

des Vaters Angesicht. Esa. 6, 3

Matth. 18, 10

Ach aber was geschah! Ein

Theil derselben

6) fället von Gottes Wahrheit

ab, Jud. v. 6 1 Mos. 1, 31 wird

durch und durch vergället,

mit Bosheit, 1 Sam. 16, 14

2 Cor. 4, 4

grossen Zorn, Dan. 10, 13

Offenb. 12, 12

mit Lügen, Hiob 1, 6-11 Joh.

8, 44

Trug, 1 Kön. 22, 20-23

2 Cor. 11, 3

und List, Eph. 6, 11 Gen. 3, 1-3

So, daß des Teufels Werck und

Lust und Freude ist, daß er

die Menschen kan,

nach allen dreien Ständen,

1 Tim. 4, 1 1 Chron. 22, 1 Hiob 1

im Leben, 2 Cor. 2, 11

in der Lehr, vom höchsten

Gut abwenden, Matth. 13,

19

Doch seine Strafe ist, nach

Gottes klaren Wort,

E 3

Die

Die ew'ge Höllen, Pein, an
der Verdammten Ort.

1 Mos. 3, 15 2 Petr. 2, 4

Matth. 25, 41 Esa. 66, 24

Zuletzt so lasset uns noch auf
III. den Menschen achten, und ihn,
nach seinem Stand, der vierfach
ist, betrachten:

1. Der Stand der Unschuld gab
ihm Gottes Ebenbild, mit

1 Mos. 1, 26. 27 Röm. 3, 23

Al. 1 B 1. 2. 41. 31. 6 B 1. 5 B 2

a) Licht, Col. 3, 10 1 Mos. 2, 19. 24

b) Recht, Pred. Sal. 7, 30

2 Cor. 11, 3

c) Heiligkeit, Eph. 4, 24 1 Mos. 1, 31
war er geziert, erfüllt.

Er fällt,

2. Die Sünde macht ihn Arndt

2 B 2. 3. 8. 10. 48 5 B 2

finster im Verstande, 1 Mos. 3, 8

Eph. 4, 18

im Willen böß, 1 Mos. 6, 5 Eph. 2, 15

und arg, Röm. 8, 7 Esa. 1, 3. 4

voll Laster, Esa. 64, 6 Röm.

1, 28. 31

Sünd und Schande, Ps. 51, 7

Joh. 3, 6 Matth. 5, 22

Esa. 59, 12. 13

Die Strafe ist 1 Mos. 2, 17

Röm. 6, 23 Arndt 1 B 12. 41

2 B 57

der

der Tod, und das
ohn Unterscheid, Hiob 14, 1. 2
Röm. 5, 12 weil auch kein
ein'ger Mensch vom Bösen
blieb befreyt. Ps. 14, 2. 3
Röm. 3, 19. 23 5 B I

Vor sonst

der freye Will Arndt 1 B 41
vorm Fall noch unverdorben, 5 B I
Ps. 14, 3 Röm. 7, 15. 16. 17. 20

So ist er

nach dem Fall zum Guten gang
erstorben. Und wenn auch
die Natur hat Tugend vorge
bracht, Esa. 1, 11 Luc. 16, 8
Arndt 2 B 5 3 B 22 wird bey
der Gnade doch dieselbe nicht
geacht. Jesa. 45, 22/24 Phil.
2, 13 Arndt 2 B 7.

3. Zum Stand der Gnaden muß
der Mensch

a) durch Christum kommen,
1 Mos. 12, 3 Röm. 3, 24. 25
Arndt 2 B 1. 2. 3

b) Die Wohlthat wird von ihm
auch willig angenommen,

(a) Er folget dem Beruf, Jerem.
3, 22. 23 2 Tim. 1, 9 2 B. 8, 9.

(b) Und Gott erleuchtet ihn,
Ps. 119, 18. 2 Cor. 4, 6 3 B 10

(c) Er wird gereinigt, Ps. 51,
11. 12

1 Joh. 3, 9. 10 1 B. 22 und
kriegt den neuen Sinn:

Weil nun die Schuld getilgt
durch Jesu Blut und Wun-
den, Ef. 43, 24. 25 Ebr. 9, 26
1 B 22

(d) So wird er im Gericht vor Gott
gerecht befunden; Ps. 32, 1. 2
Röm. 3, 24. 25 5 B 6, 7. 8

(e) Dann wird Gott mit dem Eins,
der vor geschieden war, Hos. 2, 19
Joh. 15, 12. 5 B 1, 2. 3

(f) Und daß er heilig bleibt, das thut
Gott ganz und gar. Ezech. 36,
27 Phil. 1, 6

c) Die Mittel werden ihm hierzu
gleichfalls gegeben,

(a) Im Worte Gottes findet
der Mensch das wahre Leben,
Ps. 19, 7. 8. 9 Joh. 5, 39

Das trägt die heilige Schrift

a) in dem Gesetze für, 2 Mos. 20
2 Tim. 3, 15. 16 5 B 4 1 B 7

b) Das Evangelium zeigt ihm
die Gnaden-Thür. Esa. 61, 1.
2 Röm. 1, 16. 1 B. 36

(b) Die Sacramenta sind auch
Mittel solcher Gnaden,
Durch welche ihm sein Gott
zum Himmelreich geladen,

Die

Die Taufe sezet ihn in Gottes
Gnaden-Bund, 1 Mos. 17, 7

1 Petr. 3, 21 § B II

Das heil'ge Abendmahl macht
ihn von neuen kund. 2 Mos.
12, 1 Matth. 26, 26 § B. 5, 12

d) In rechter Ordnung muß der
Mensch auf seiner Seiten Sich
durch des Höchsten Kraft zur
Seeligkeit bereiten.

(a) Buß und Bekehrung wird
zuförderst nöthig seyn, Jerem.

31, 18. 19 Ap. Gesch. 17, 30

2 B. 9, 10

Bei der ist Neu Jerem. 3, 12. 13

2 Cor. 7, 10. 11. 3 B. 7

und Glaub', Esa. 55, 1. 2

Marc. 1, 15 § B 6

Drauf folgt der Wercke Schein.

Esa. 58, 7. 8 2 Petr. 1, 3 § B 9

(b) Der Vorsatz zeiget sich in
einem neuen Leben, Jerem. 4, 3

Röm. 12, 1. 2 § B 2

Er wachet über sich, Ps. 39, 1

1 Petr. 5, 8

Er bleibet Gott ergeben, Ps. 73,

23. 24 1 Joh. 2, 28

Er folget Christo nach, Ps. 73, 23

Matth. 19, 27 1 B II

Und nimmt sein Creuz auf sich,

Ps. 116, 10 Luc. 9, 23 1 B 4

E 5

Er

Er betet was er kan, Ps. 50, 15

1 Tim. 2, 1 2 B 20

Und streitet ritterlich. Ps. 118,

10, 12 2 Tim. 2, 3 2 B 52.

53. 54

e) Die solcher Gnade nun theilhaftig werden können,

Die kan man insgemein die Kirche Christi nennen, Eph.

2, 19, 23 Ps. 46, 5

Besonders ist darinn

der Stand der Obrigkeit,

Röm. 13, 1 5 Mos. 1, 17

und nebst dem Predigt-Amte,

Ps. 68, 12 Eph. 4, 11

der Hausstand ausgebreitet.

Eph. 6, 1 Ps. 37, 3

4. Der Stand der Herrlichkeit ist auch noch zu erwegen, 2 B. 57

a) Vor diesem geht vorher, man muß ins Grab sich legen,

Ps. 90, 3 Röm. 5, 12

Die Auferstehung folgt, Hiob

19, 24. 25. 26 Joh. 5, 28. 29

und weiter das Gericht, Dan.

7, 9. 10 Apost. Gesch. 17, 31

mit dem das Ende, denn

2 Petr. 3, 10 Ps. 102, 26. 27

b) die Ewigkeit anbricht. Esa.

35, 10 Offenb. 7, 14, 17.

* * 3 (0) 3 *

ächtig,
hastig,

phet.
den.

Geburt.

nd Helligung.

elium.

mahl.

5 Neu und Leid,
2 Glaube mit Früchten.

er sich,

Ott ergeben,

is Creuz auf sich,

risko nach, betet was man kan, streitet ritterlich.

and.

Gott	überhaupt.	Ob. (Natur. Bibel. wer: voll. Geist.	Eigensch.	ewig, unermesslich, unveränderlich, allmächtig, allwissend, allweise, allgegenwärtig, wahrhaftig, barmherzig, treu, gerecht, heilig.	Pers.	Vater, Sohn, Heil. Geist.
	Besond.	Vater,	Sohn,	geboren vom Vater, gegeben der Welt, zu suchen das verlorne, Ist der Messias.	Prophet. Zeichen.	
			besond.	Person.	Gott, Mensch.	
				Amt.	opfert, H. P. lehret, Pr. regieret, R.	Geburt, Leiden, Kreuz, Todt, Begräbnis.
				Stände.	Erniedrigung.	
			Ausgang.	vom Vater und Sohn.	Erhöhung.	Höllensfahrt, Auferstehung, Himmelfahrt, Sitzen zur Rechten, Wiederkunft zum Gericht.
			Heil. Geist.	Gott. heit.	Nahme, Eigensch. Werke.	ruft, erleuchtet, erneuert, erhält.
				Amt.	strafet, lehret, züchtigt, tröstet.	
			Geschöpfe von	Wissen, Weissh. Heiligkeit, Stärke, Kraft.		
			Engel.	Geistern, Dienst, Ordnung.	Verstand, Willen. Gott, Menschen. Erz-Engel, Engel, Thronen, Macht, Herrschaft, Gewalt, Seraphim.	
Menschen im Stand der		Zahl groß.	Fall	von Gott in Sünde, Werke. Strafe. (Hölle und Verdammnis).	Bösheit, Zorn, Lügen, Trug und List, allen Menschen, 3. Ständen zu schaden, im Leben, Lehren.	
			Unschuld. Ebenbild Gottes.	Licht, Recht, Heiligkeit.		
			Sünden.	Verderben { Verstand finster, Wille, böse, arg, alle Menschen, der Tod. Strafe { alle Menschen, Laster, Sünd, Schande.		
				Freie Will { vor dem Fall, Natur, nach dem Fall. Gnade.		
			Gnaden.	Erwerber, Jesus. Wohlthaten Gottes.	Beruf, Erleuchtung, Wiedergeburt, Rechtfertigung, Vereinigung, Erneuerung und Heiligung.	
			Mittel.	Gottes Wort. Sacramenta.	Gesetz. Evangelium. Taufe. Abendmahl.	
			Ordnung.	Busse und Bekehrung. Neu Leben. man wachet über sich, bleibt Gott ergeben, Kirche. nimmt das Kreuz auf sich, folget Christo nach, betet was man kan, streitet ritterlich.	Neu und Leid, Glaube mit Früchten.	
			der Gnade theilhaftige.	Tod, Auferstehung, Gericht, Ende der Welt.	3. Stände. (Lehr. Wehr. Hausstand.	
			Herrlichkeit.	vorher gehet es folgt die Ewigkeit	der Seligen: Himmel. der Verdammten: Hölle.	

1) 1870-1871
2) 1871-1872

1871